

Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens durch die Katholische Kirchengemeinde Laichingen und Errichtung einer 2-gruppigen Interimslösung
- Zustimmung zu den Entwurfsplanungen -

1. Vorlage

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 28.09.2020 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

Am 20.04.2020 hat der Gemeinderat auf Basis der Vorplanung vom 26.09.2019 und der Kostenschätzung vom 23.10.2019 beschlossen, dass sich die Stadt Laichingen an den Gesamtkosten für einen 4-gruppigen Kindergartenneubau durch die Katholische Kirchengemeinde Laichingen und dem Abbruch der bestehenden Kindergärten auf den Grundstücken Wilhelmstraße 25 und 27 sowie der Errichtung einer 2-gruppigen Interimslösung mit einem maximalen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 3,45 Mio Euro beteiligt. Der Gesamtbetrag umfasst 90 % an den Neubaukosten, die Abbruchkosten für die bestehenden Kindergartengebäude und die Kosten für die Interimslösung.

Die Verwaltung hat am 08.05.2020 gegenüber der Katholischen Kirchengemeinde eine entsprechende Zusage abgegeben.

Im Anschluss daran hat die Katholische Kirchengemeinde alle notwendigen Planungsleistungen in Auftrag gegeben und zusammen mit dem Architekturbüro Ott, den Fachingenieuren und den anderen Sonderfachleuten sowie dem Katholischen Verwaltungszentrum Ulm, dem Bischöflichen Bauamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg die Wettbewerbsarbeit unter Beteiligung der Verwaltung zur beiliegenden Entwurfsplanung mit Datum 10.09.2020 weiterentwickelt und eine Kostenberechnung nach der DIN 276 erstellt.

Auch wurde eine Entwurfsplanung für die Interimslösung ebenfalls mit Datum vom 10.09.2020, also für die temporäre Unterbringung und Betreuung der Kinder während der Bauzeit, erarbeitet und eine Kostenberechnung aufgestellt.

Dazu fanden in den letzten Monaten zahlreiche Abstimmungsgespräche, Baugrunduntersuchungen und Koordinationsbesprechungen aller am Bau Beteiligten statt.

Die Entwurfsplanungen werden in der Sitzung detailliert vorgestellt und erläutert.

Es ist vorgesehen, die Bauanträge für den Kindergartenneubau und den Interimskindergarten in Modulbauweise auf dem städtischen Grundstück südlich vom Einmündungsbereich der Straße Im Trieb/Lindensteig im Oktober 2020 einzureichen, damit das gemeindliche Einvernehmen zur Genehmigungsplanung vom Bauausschuss am 04.11.2020 erteilt werden kann.

Der Bauzeitenplan sieht vor, dass der 2-gruppige Kindergarten in Modulbauweise vom März bis April 2021 erstellt und im Mai 2021 bezogen wird. Anschließend werden die Grundstücke Wilhelmstraße 25 und 27 bis Ende Juli 2021 freigelegt.

Der Neubau des 4-gruppigen Kindergartens soll im Zeitraum August 2021 bis Frühjahr 2023 erfolgen.

3. Kosten und Finanzierung

3.1 Kosten

Die Gesamtkosten des Neubauprojekts belaufen sich nach Kostenberechnung vom 10.09.2020 auf insgesamt brutto 4,0 Mio Euro, wobei der städtische Anteil für den Finanzhaushalt 3,326 Mio € und für den Ergebnishaushalt bei 0,3 Mio € liegt. Der Anteil der Katholischen Kirchengemeinde beträgt 0,674 Mio €.

Die Kosten der 2-gruppigen Interimslösung betragen nach der Kostenberechnung vom 10.09.2020 nunmehr voraussichtlich 0,3 Mio €.

Zwischen der Vorplanung und der Entwurfsplanung ergibt sich damit folgende Kostenentwicklung:

Maßnahme	Kostenschätzung Lph. 2	Kostenberechnung Lph. 3	Differenz absolut	Differenz relativ
Neubau 4-gruppiger Kindergarten	3.858.000,00 €	4.000.000,00 €	142.000,00 €	3,68%
Errichtung und Betrieb 2-gruppiger Kindergarten (Interimslösung)	242.000,00 €	300.000,00 €	58.000,00 €	23,97%
Gesamt	4.100.000,00 €	4.300.000,00 €	200.000,00 €	4,88%
Aufteilung Neubau				
Anteil Stadt	3.208.000,00 €	3.326.000,00 €	118.000,00 €	3,68%
Anteil Kath. KG	650.000,00 €	674.000,00 €	24.000,00 €	3,69%
Summe 1	3.858.000,00 €	4.000.000,00 €	142.000,00 €	3,68%
Aufteilung Interimslösung				
Anteil Stadt	242.000 €	300.000 €	58.000 €	23,97%
Anteil Kath. KG	0 €	0 €	0 €	0,00%
Summe 2	242.000 €	300.000 €	58.000 €	23,97%
Gesamt	4.100.000 €	4.300.000 €	200.000 €	4,88%
Anteil Stadt gesamt	3.450.000 €	3.626.000 €	176.000 €	5,10%
Anteil Kath. KG gesamt	650.000 €	674.000 €	24.000 €	3,69%

3.2 Finanzierung

Die Finanzierung der Interimslösung mit 300.000,00 € erfolgt jährlich über den Ergebnishaushalt beim Produktsachkonto 3650 0159/4318 0000.

Im Finanzhaushalt stehen unter der Investitionsnummer 7 3650 0159 134 (Zuweisung zum Neubau eines Kindergartens) insgesamt 3,208 Mio € zur Verfügung. Diese teilen sich auf in je 0,7 Mio € für 2019 und 2020, 1,5 Mio € für 2021 und 0,1 Mio € für 2022. Die Restfinanzierung von 0,208 Mio € erfolgt gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 20.04.2020 durch die Ermächtigungsüberträge bei den Investitionsnummern 7 1120 0600 100 Planungsrate barrierefreier Zugang Altes Rathaus – 10.000 €, 7 1122 0000 050 Einführung NHKR – 5.000 € und 7 3140 0700 050 Anschlussunterbringung – 193.000 € (siehe BU-Nr. 20/2020).

Die zusätzlichen Kosten in Höhe von 118.000 € können im Finanzhaushalt 2020 finanziert werden.

3.3 Zuschüsse

Für die Maßnahme erhält die Stadt aus dem Ausgleichsstock Landeszuwendungen in Höhe von 350.000 €.

4. Beschlussvorschlag

- a) Der Gemeinderat stimmt den beiliegenden Entwurfsplanungen vom 10.09.2020 und den Kostenberechnungen zu.
- b) Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Finanzierung zu.
- c) Der Gemeinderat stimmt der Weiterführung der beiden Planungen und den Ausführungsvorbereitungen zu.

vertagungsfähig: nein

Laichingen, den 15.09.2020

Gefertigt:

Gesehen:

Gesehen:

Hascher
Amtsleiter

Eppler
Amtsleiter

Kaufmann
Bürgermeister

Anlagen:

- 1 x Entwurfsplanung Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens in der Wilhelmstraße (7 Seiten)
- 1 x Kostenberechnung Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens (1 Seite)
- 1 x Entwurfsplanung Errichtung eines 2-gruppigen Kindergartens als Interimslösung im Einmündungsbereich Im Trieb/Lindensteig (7 Seiten)
- 1 x Kostenberechnung Errichtung eines 2-gruppigen Kindergartens als Interimslösung (1 Seite)